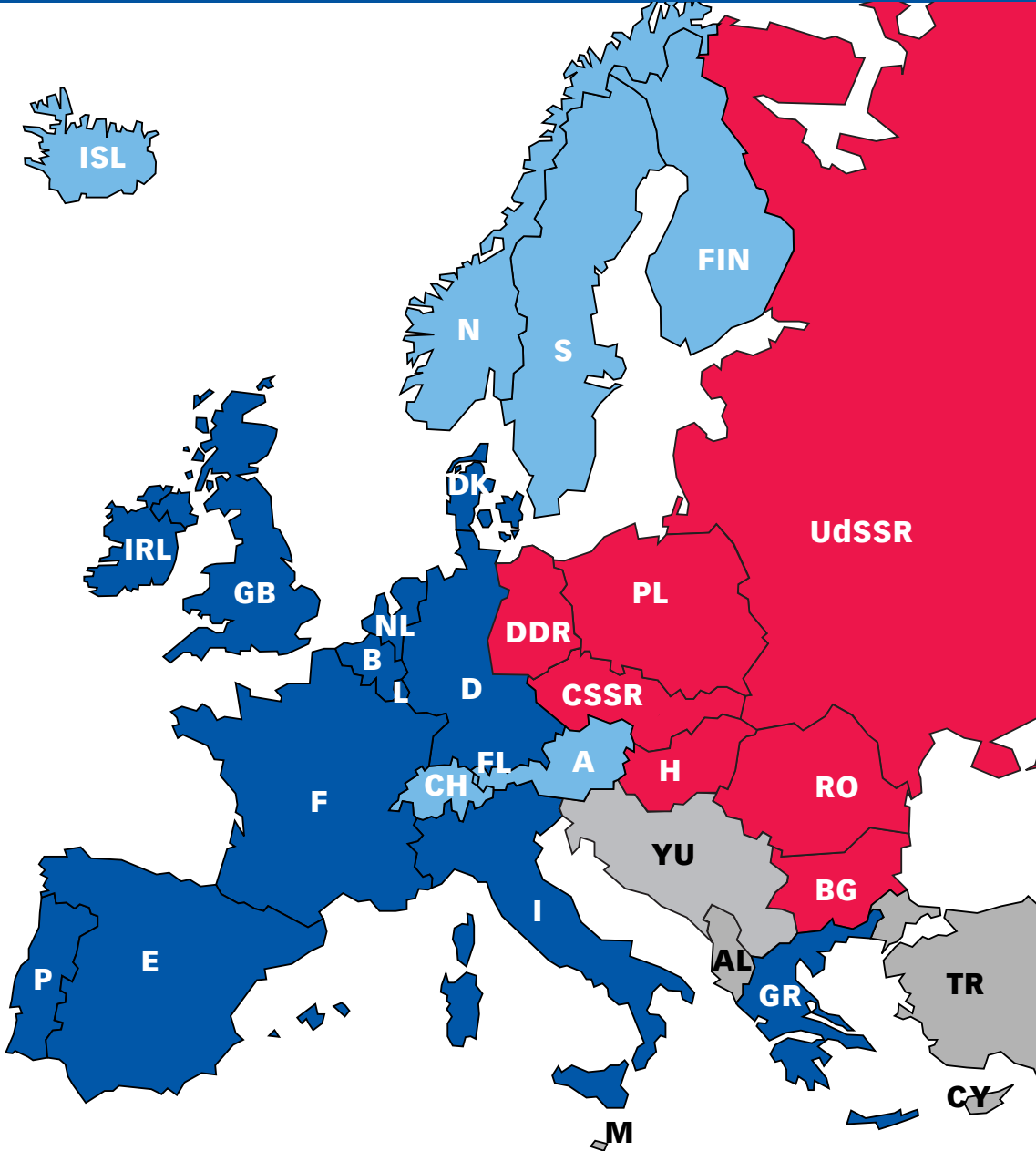




# Europa 1989

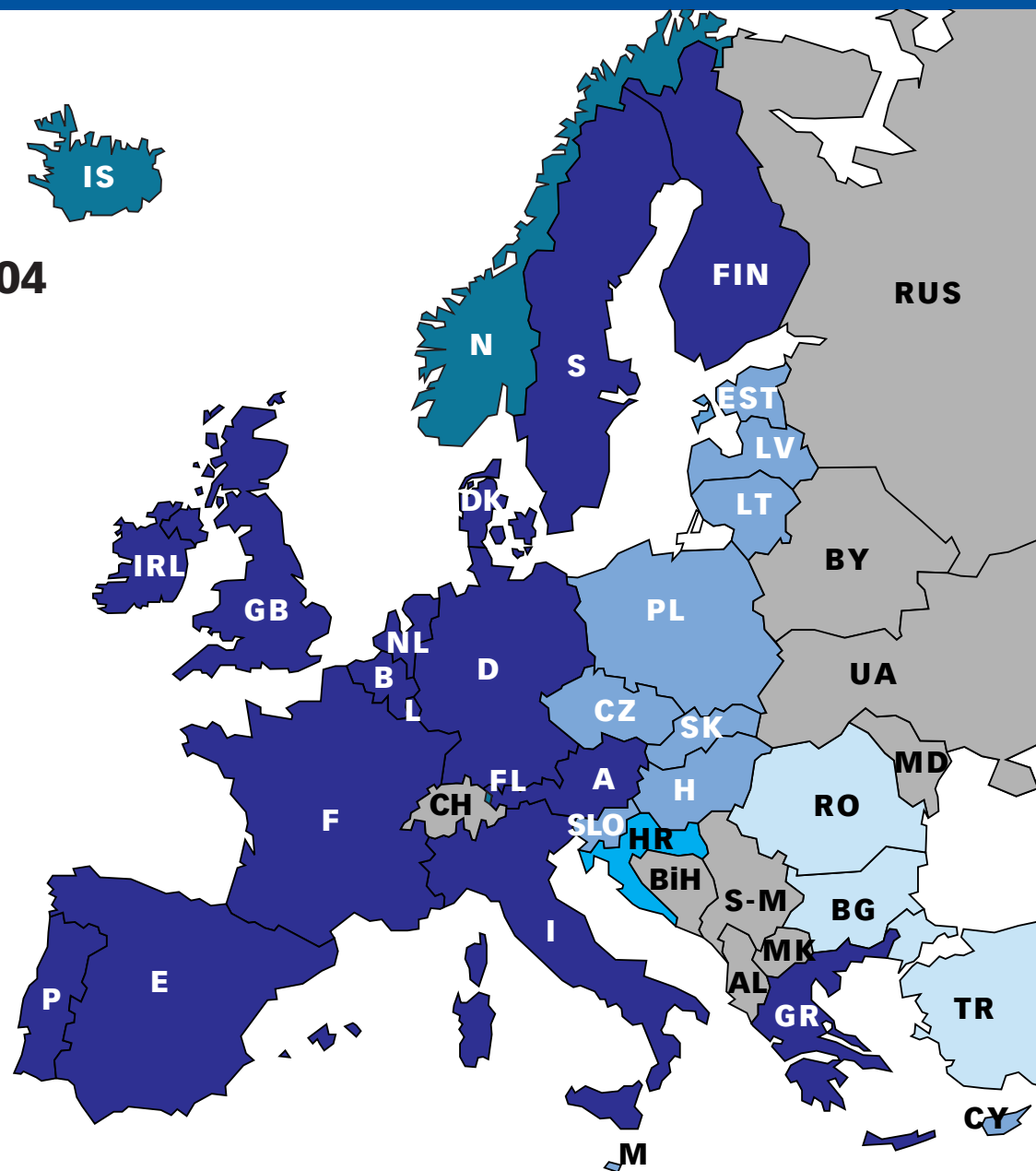
- EG**
- Comecon**
- EFTA/  
EWR-Kandidaten**





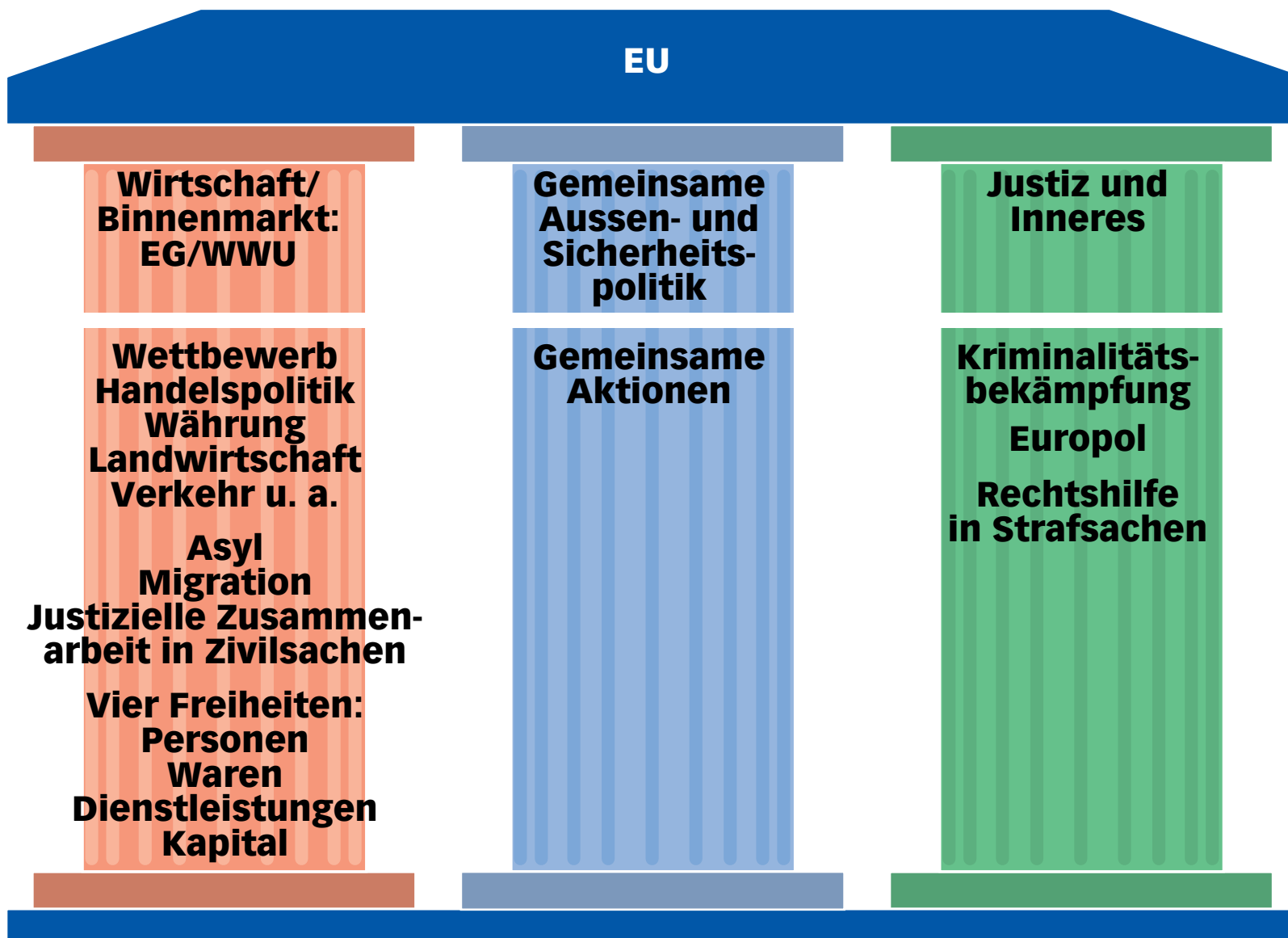
# Europa heute

- EU-15**
- EU-Beitritt 1.5.2004**
- EU-Kandidaten**
- Beitrittsgesuch**
- EWR**





# Die Europäische Union





# Die Organe der Europäischen Union

<b>Europäischer Rat</b>				
Staats- und Regierungschefs aller Mitgliedstaaten und der Präsident der Kommission				
<b>Europ. Parlament</b>	<b>Rat der Europ. Union</b> (Ministerrat)	<b>Europ. Kommission</b>	<b>Europ. Gerichtshof</b>	<b>Europ. Rechnungshof</b>
626 Abgeordnete 732 Abgeordnete	15 Minister 25 Minister	20 Kommissare 25 Kommissare	15 Richter 25 Richter	15 Mitglieder 25 Mitglieder
Strassburg	Brüssel	Brüssel	Luxemburg	Luxemburg
<b>Wirtschafts- und Sozialausschuss</b>		<b>Ausschuss der Regionen</b>		
EU-15 EU-25				





# Das Europäische Parlament

Anzahl Sitze nach Mitgliedstaat					
	EU-15	EU-25		EU-15	EU-25
<b>Deutschland</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>Österreich</b>	<b>21</b>	<b>18</b>
<b>Frankreich</b>	<b>87</b>	<b>78</b>	<b>Dänemark</b>	<b>16</b>	<b>14</b>
<b>Grossbritannien</b>	<b>87</b>	<b>78</b>	<b>Finnland</b>	<b>16</b>	<b>14</b>
<b>Italien</b>	<b>87</b>	<b>78</b>	<b>Slowakei</b>	<b>–</b>	<b>14</b>
<b>Spanien</b>	<b>64</b>	<b>54</b>	<b>Irland</b>	<b>15</b>	<b>13</b>
<b>Polen</b>	<b>–</b>	<b>54</b>	<b>Litauen</b>	<b>–</b>	<b>13</b>
<b>Niederlande</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>Lettland</b>	<b>–</b>	<b>9</b>
<b>Belgien</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>Slowenien</b>	<b>–</b>	<b>7</b>
<b>Griechenland</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Portugal</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>Estland</b>	<b>–</b>	<b>6</b>
<b>Tschechien</b>	<b>–</b>	<b>24</b>	<b>Zypern</b>	<b>–</b>	<b>6</b>
<b>Ungarn</b>	<b>–</b>	<b>24</b>	<b>Malta</b>	<b>–</b>	<b>5</b>
<b>Schweden</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>Total</b>	<b>626</b>	<b>732</b>





# Der Rat der Europäischen Union

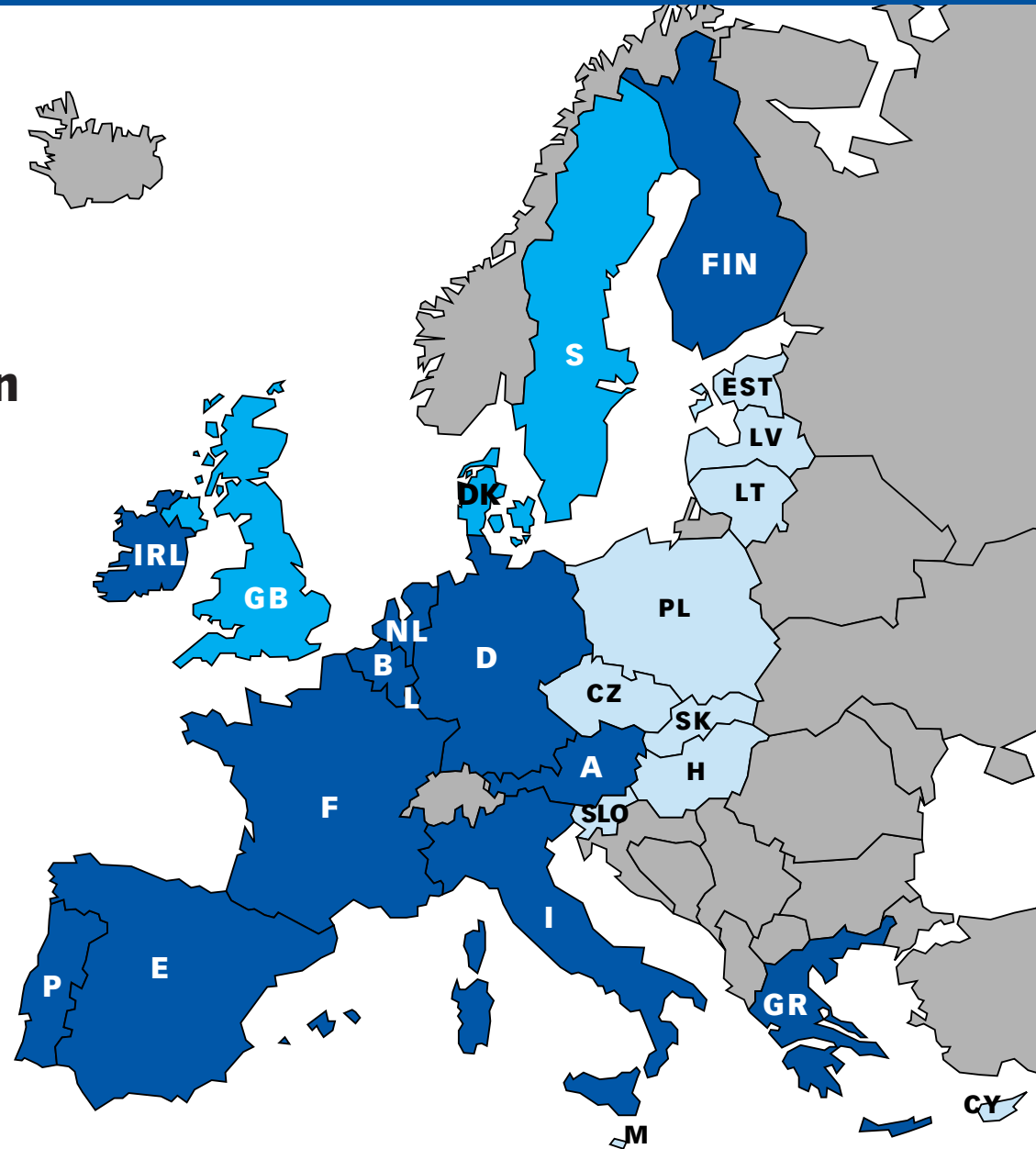
Anzahl Stimmen nach Mitgliedstaat					
	EU-15	EU-25		EU-15	EU-25
<b>Deutschland</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>Schweden</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Frankreich</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>Dänemark</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Grossbritannien</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>Finnland</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Italien</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>Irland</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Spanien</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>Litauen</b>	<b>–</b>	<b>7</b>
<b>Polen</b>	<b>–</b>	<b>27</b>	<b>Slowakei</b>	<b>–</b>	<b>7</b>
<b>Niederlande</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Belgien</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>Estland</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Griechenland</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>Lettland</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Portugal</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>Slowenien</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Tschechien</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>Zypern</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Ungarn</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>Malta</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
<b>Österreich</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>Total</b>	<b>87</b>	<b>321</b>



# Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)



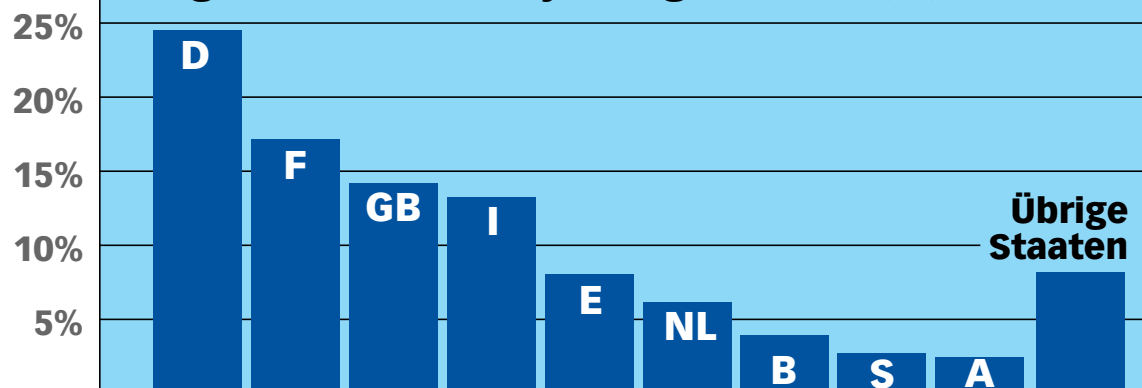
- Mitgliedstaaten**
- Nicht beigetreten**
- Beitritt, sobald Kriterien erfüllt**



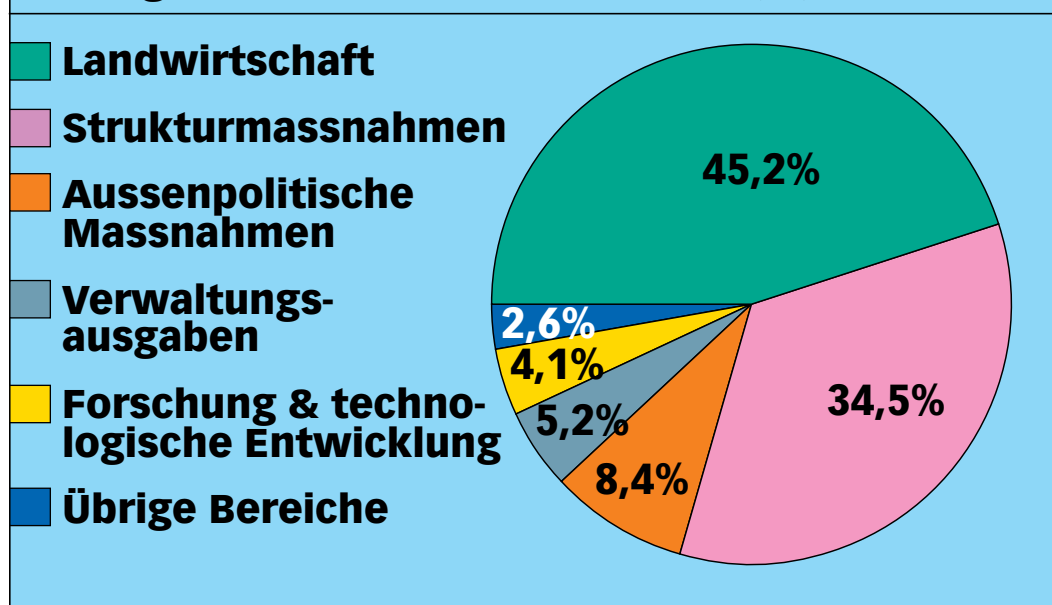


# EU-Haushalt 2002

### Eigenmittel: Anteil je Mitgliedstaat (%)



### Ausgaben: Anteil nach Bereichen (%)



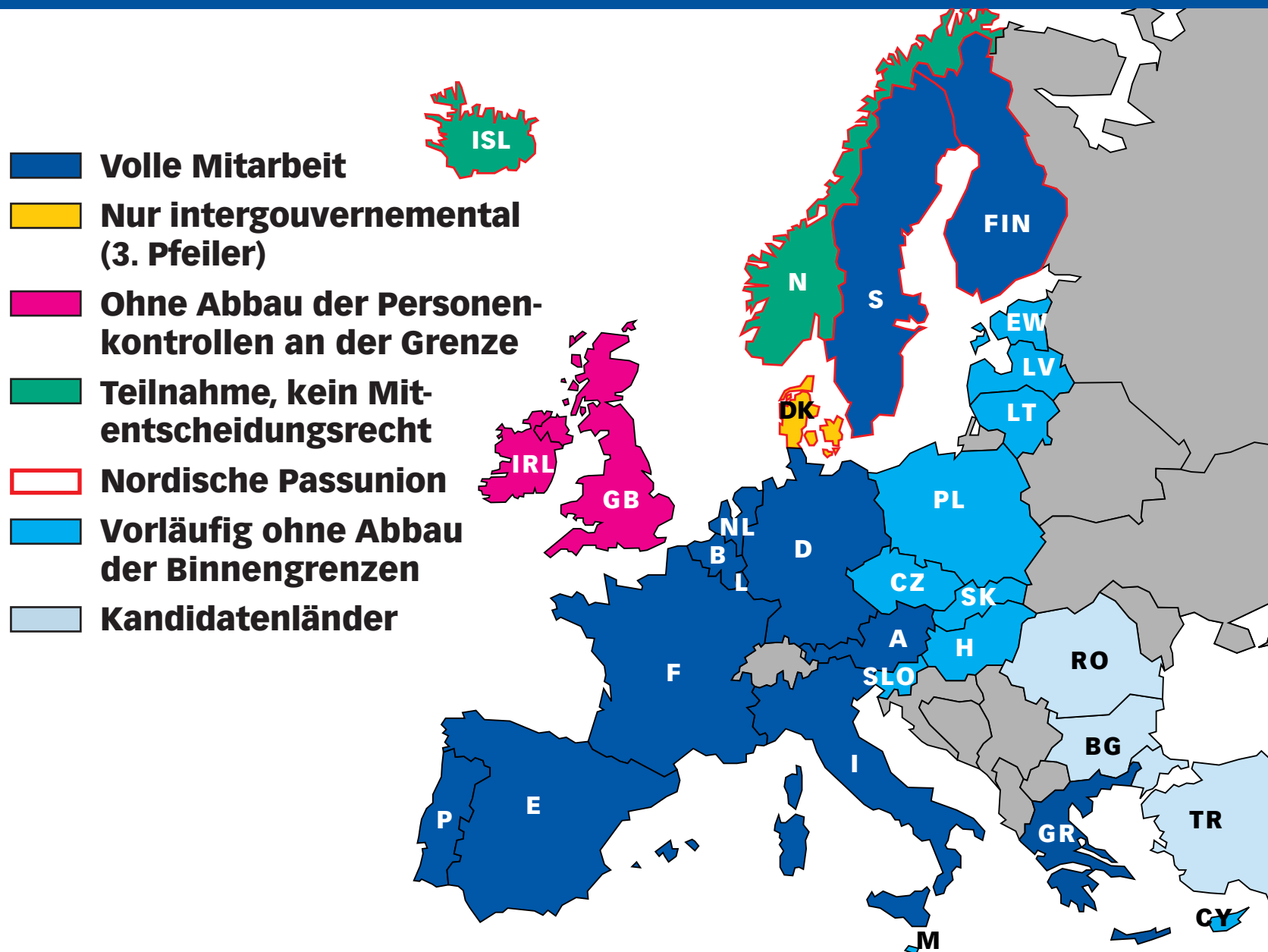
**Ausgaben insgesamt:  
98,7 Mrd. Euro**

Quelle: Europäische Kommission





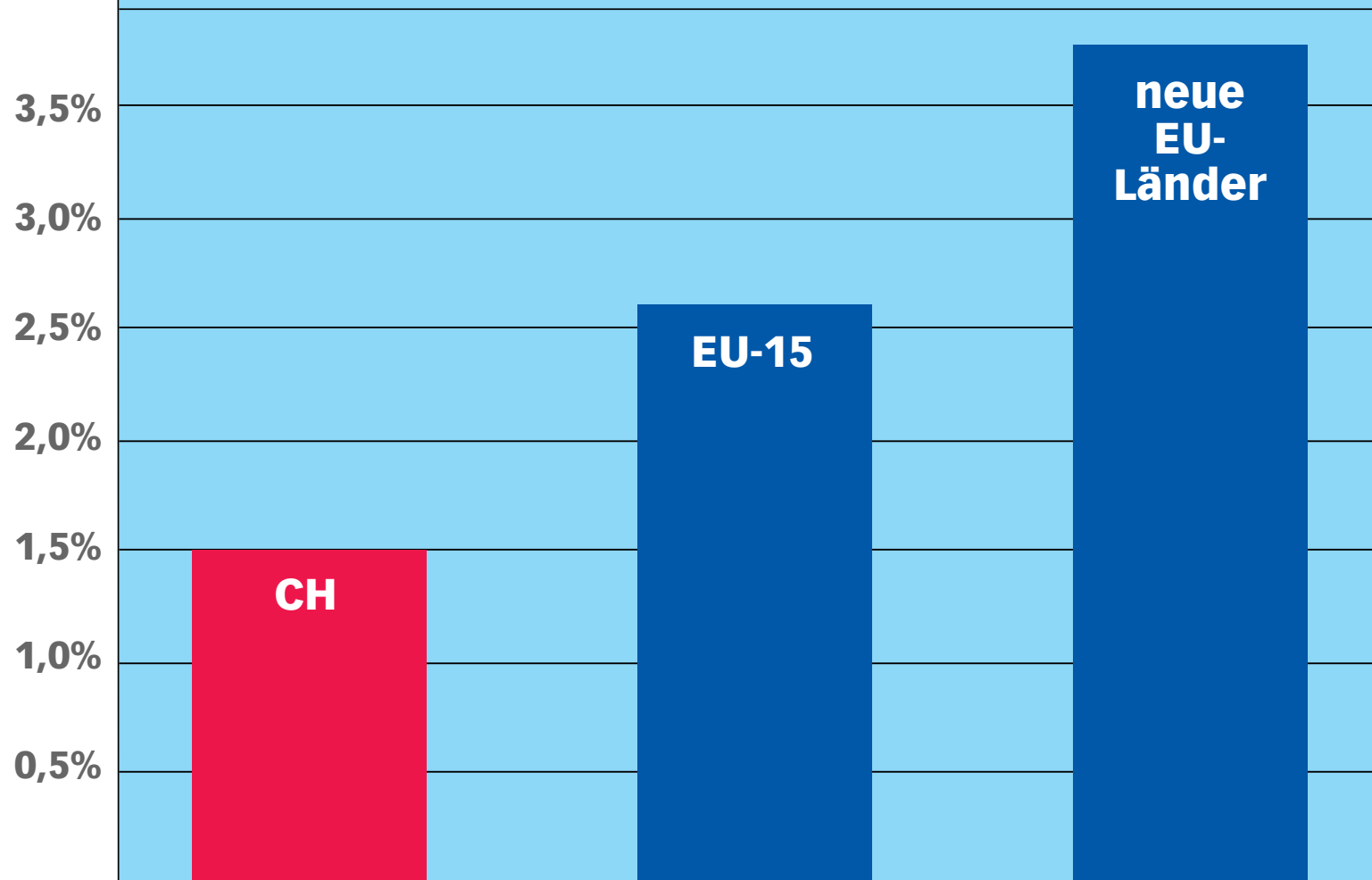
# Europäischer Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts



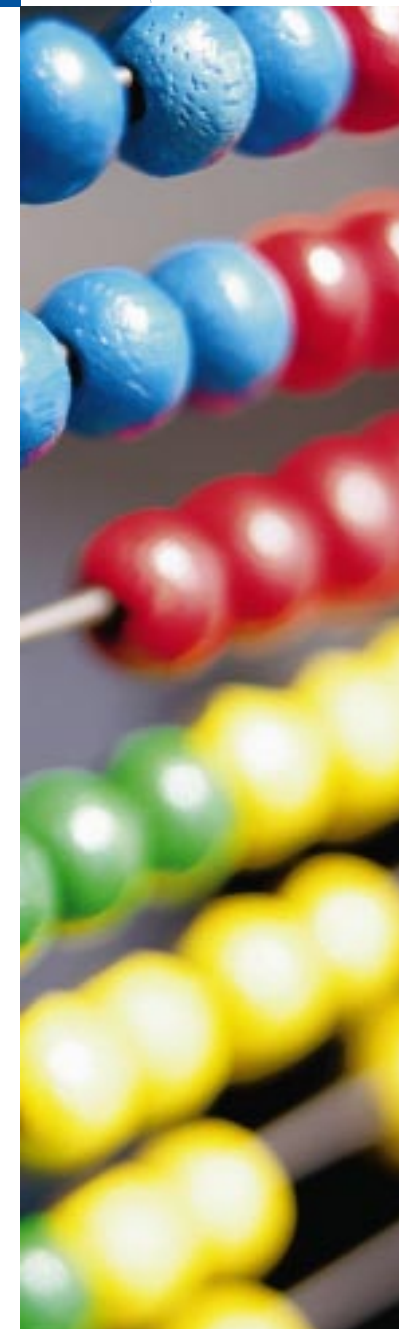
# Bruttoinlandprodukt (BIP) zu Marktpreisen



**Schweiz, EU-15 und neue EU-Länder im Vergleich:  
durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 1994–2000 (in %)**

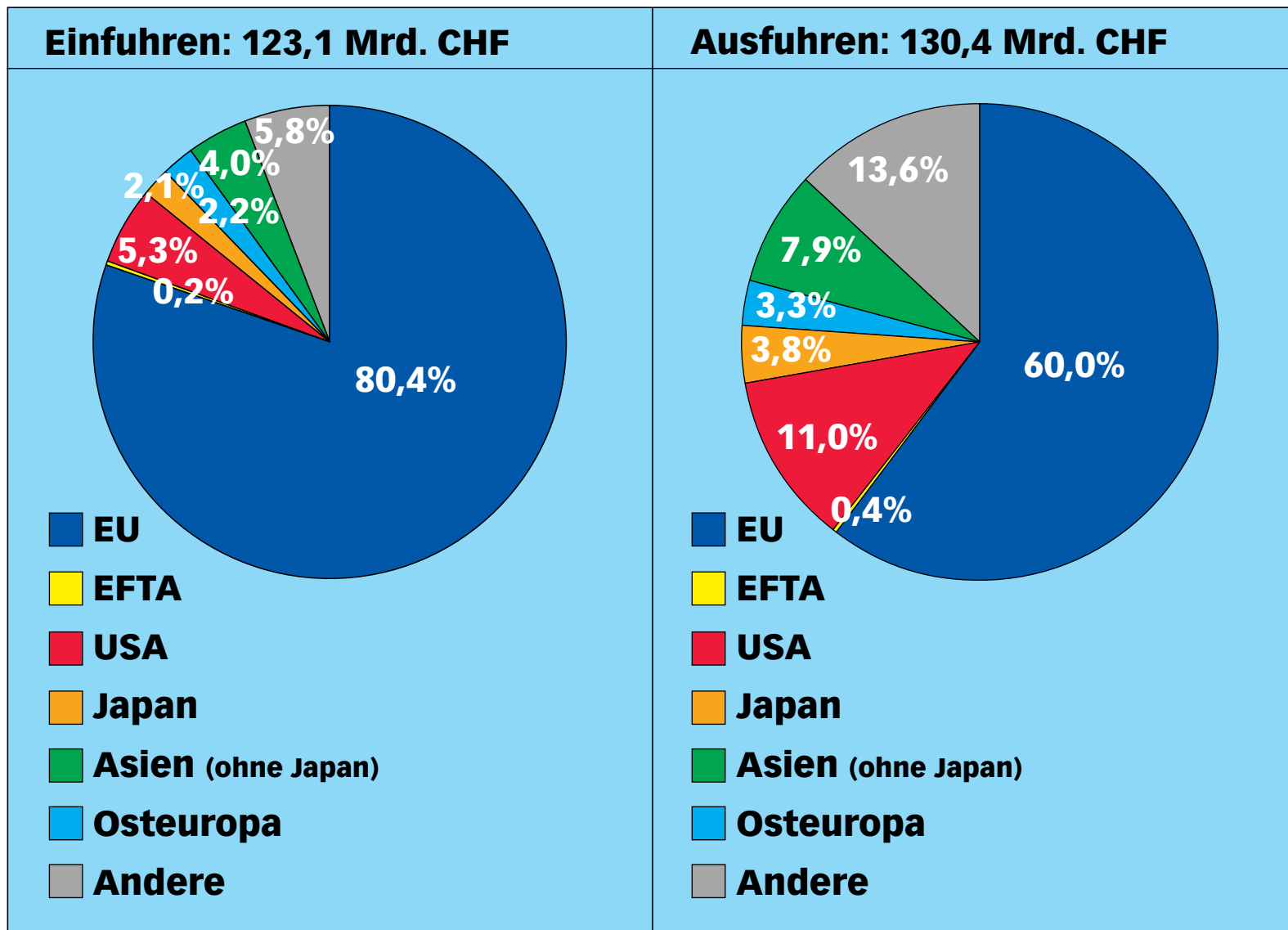


Quelle: OECD





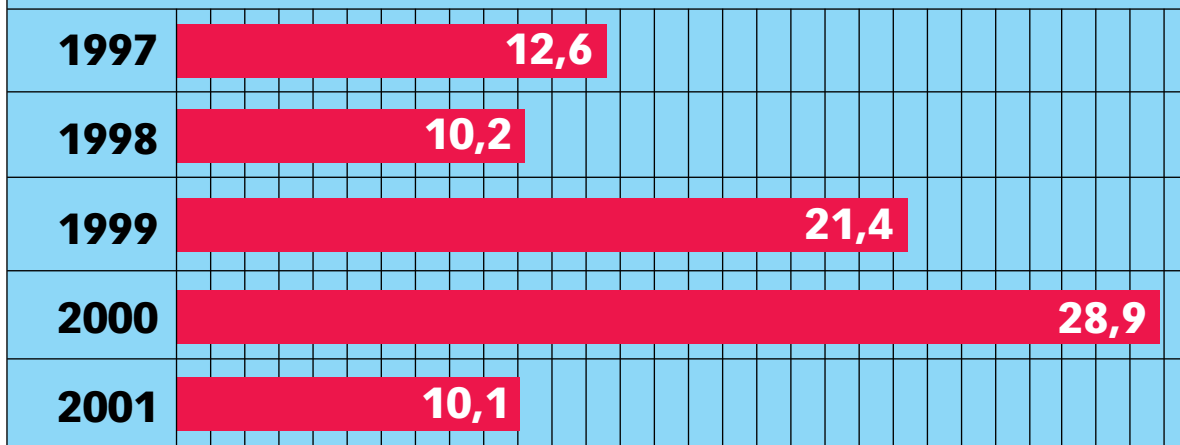
# Schweizerische Ein- und Ausfuhren 2002



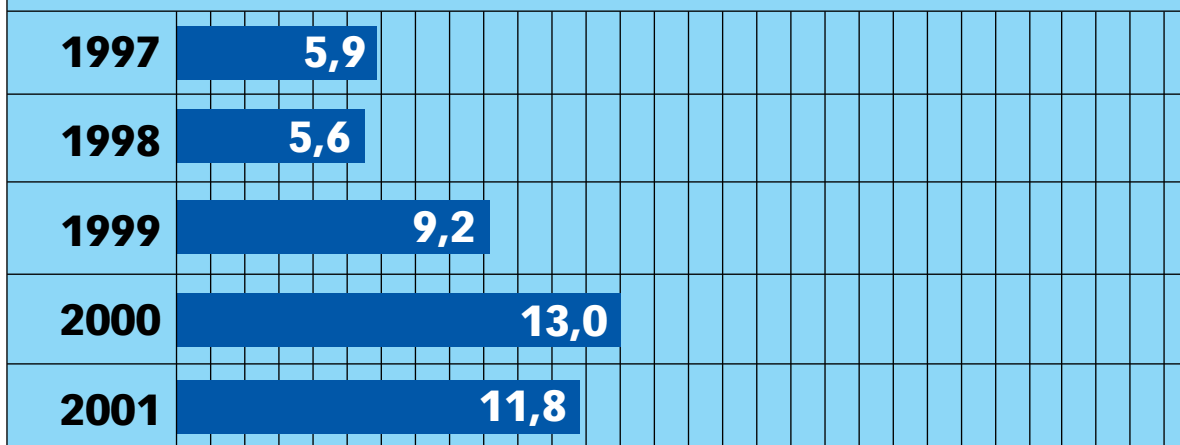


# Direktinvestitionen

## Schweizerische Direktinvestitionen in der EU-15 in Mrd. CHF



## Direktinvestitionen aus der EU-15 in der Schweiz in Mrd. CHF



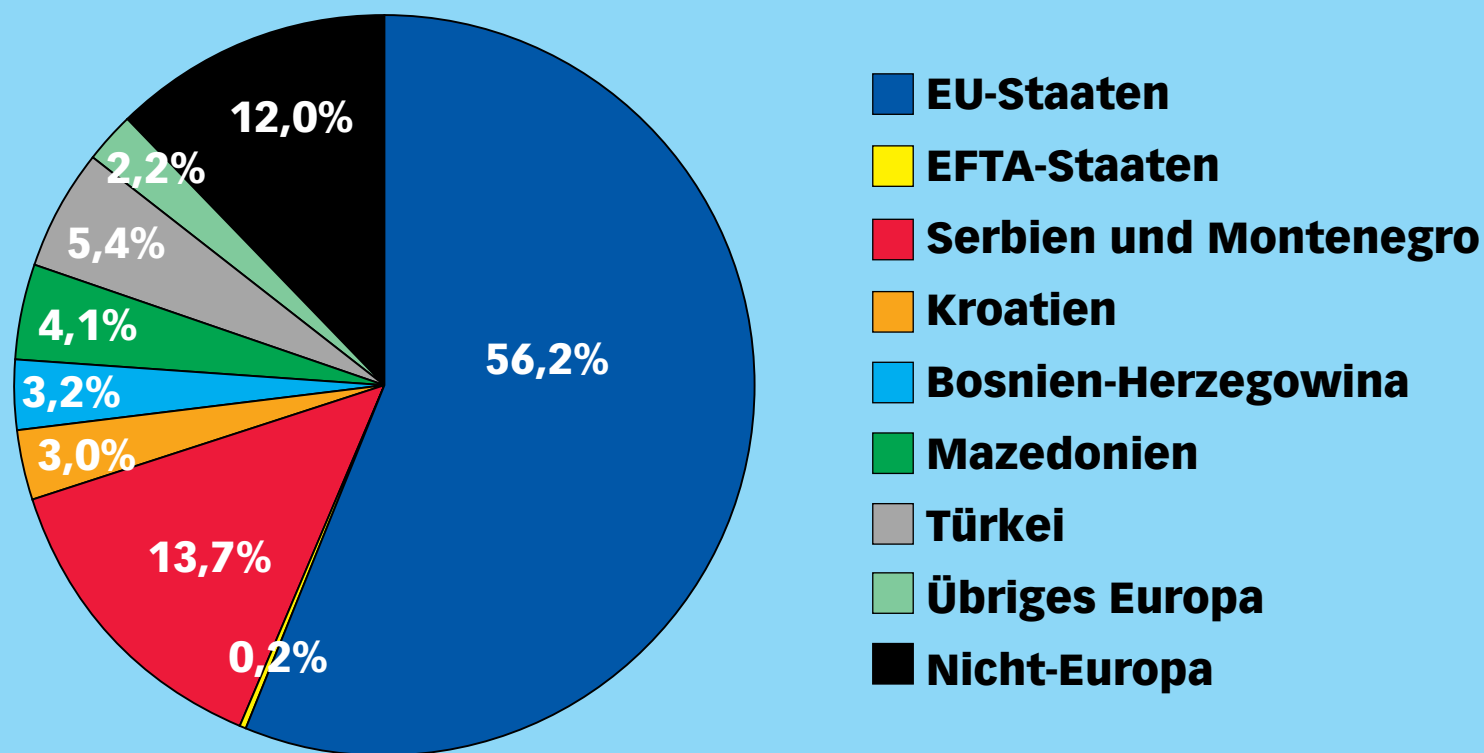
Quelle: Schweizerische Nationalbank



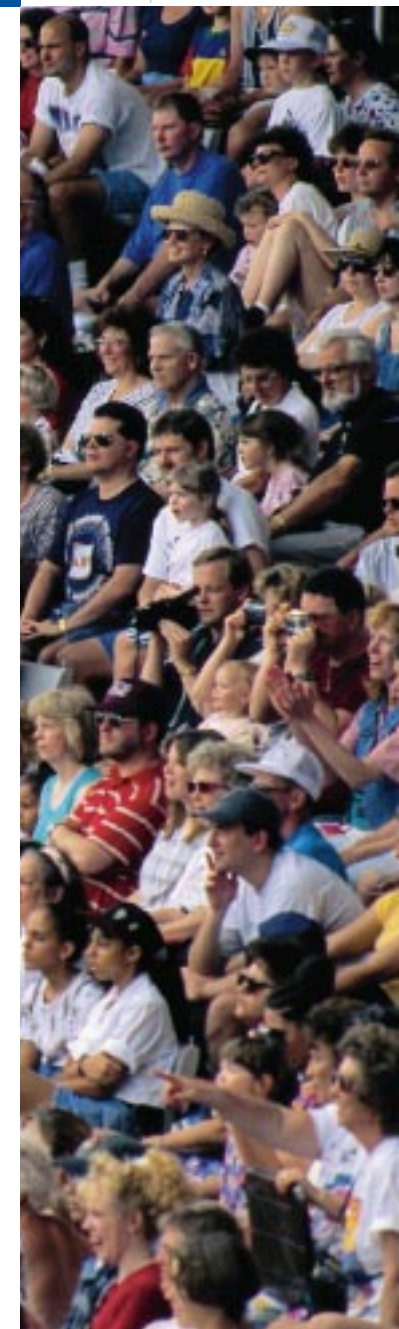
# Ständige ausländische Wohnbevölkerung in der Schweiz



Anteil Ende Dezember 2002 nach Nationalität (in %)



Quelle: Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung (IMES)



# Die sieben bilateralen Abkommen I Schweiz – EU von 1999



- ▶ **Personenverkehr**
- ▶ **Landverkehr**
- ▶ **Luftverkehr**
- ▶ **Forschung**
- ▶ **Handel mit Agrarprodukten**
- ▶ **Öffentliches Beschaffungswesen**
- ▶ **Technische Handelshemmnisse**
  
- ▶ **in Kraft seit 1. Juni 2002**
- ▶ **Resultat: besserer Zugang zu Arbeits-, Waren- und Dienstleistungsmarkt**



# Die bilateralen Verhandlungen II

## Schweiz–EU



---

### «Left-overs» (Gemeinsame Erklärung Schweiz-EU)

---

- ▶ **Verarbeitete Landwirtschaftsprodukte**
- ▶ **Umwelt**
- ▶ **Statistik**
- ▶ **Bildung, Berufsbildung, Jugend**
- ▶ **Medien**
- ▶ **Ruhegehälter**
- ▶ **Dienstleistungen**

---

### Anliegen der EU

---

- ▶ **Zinsbesteuerung**
- ▶ **Betrugsbekämpfung**

---

### Anliegen der Schweiz

---

- ▶ **Verstärkte Zusammenarbeit in Justiz, Polizei, Asyl und Migration**

---

### Ziele der Schweiz

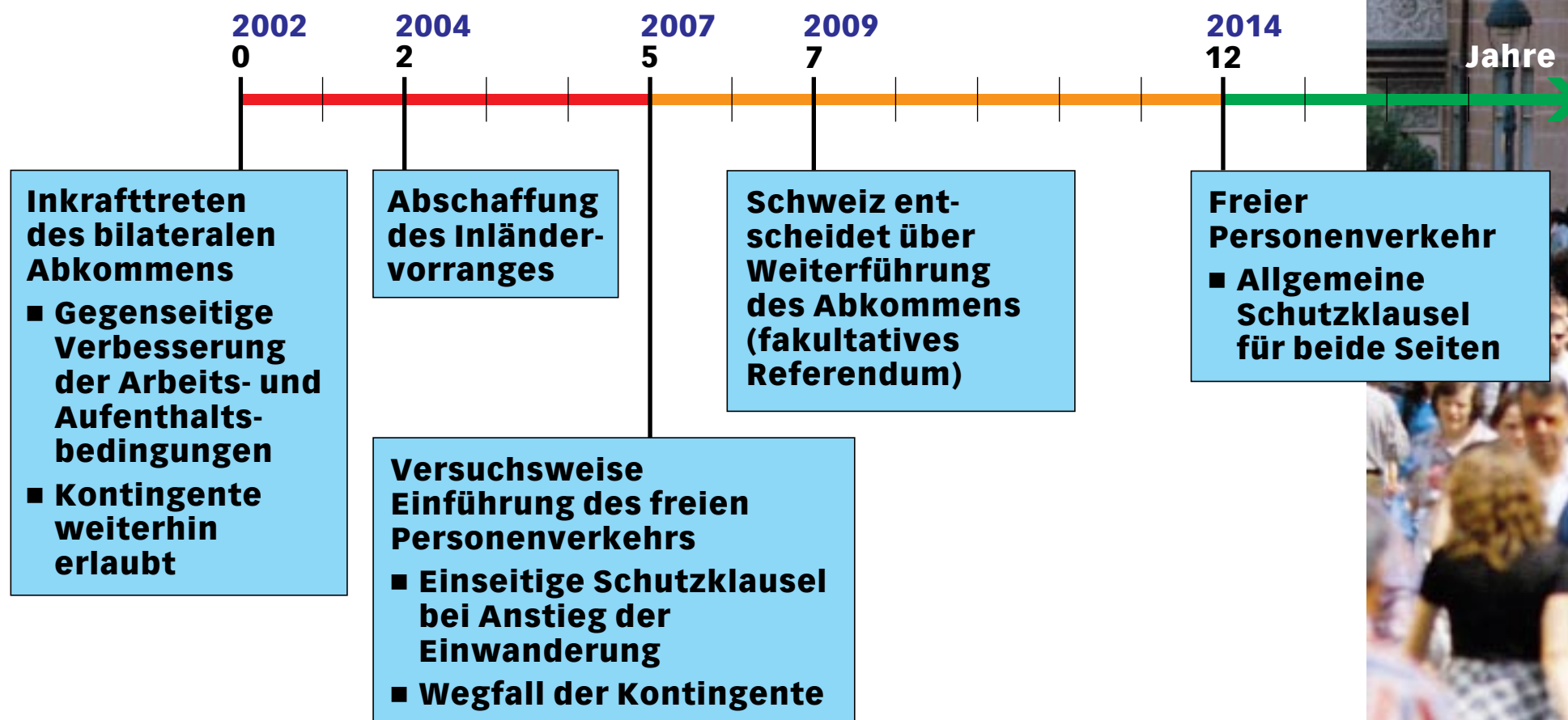
---

- ▶ **Marktzugangslücken schliessen**
- ▶ **Innere Sicherheit/Asyl: Zusammenarbeit stärken**

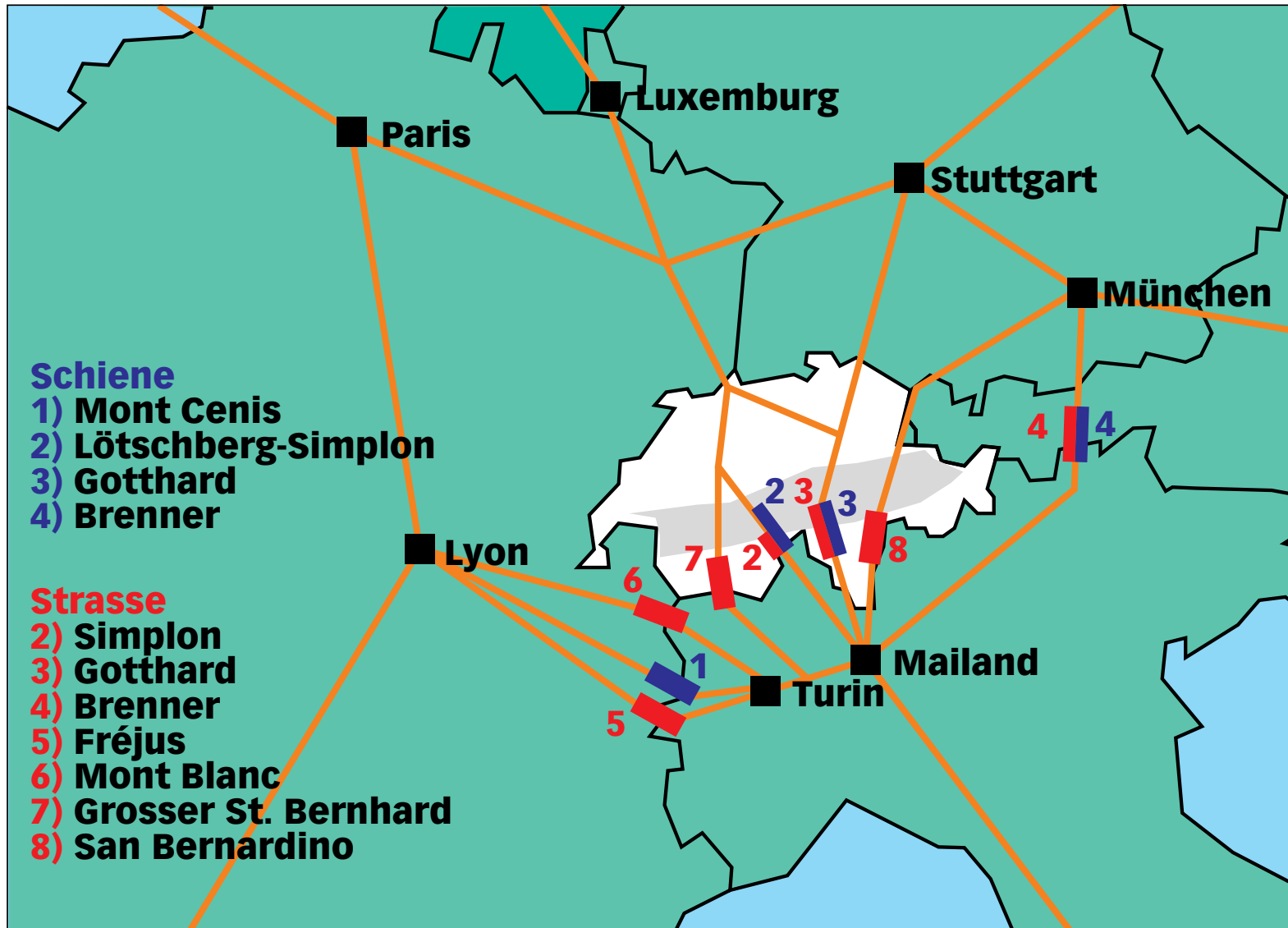




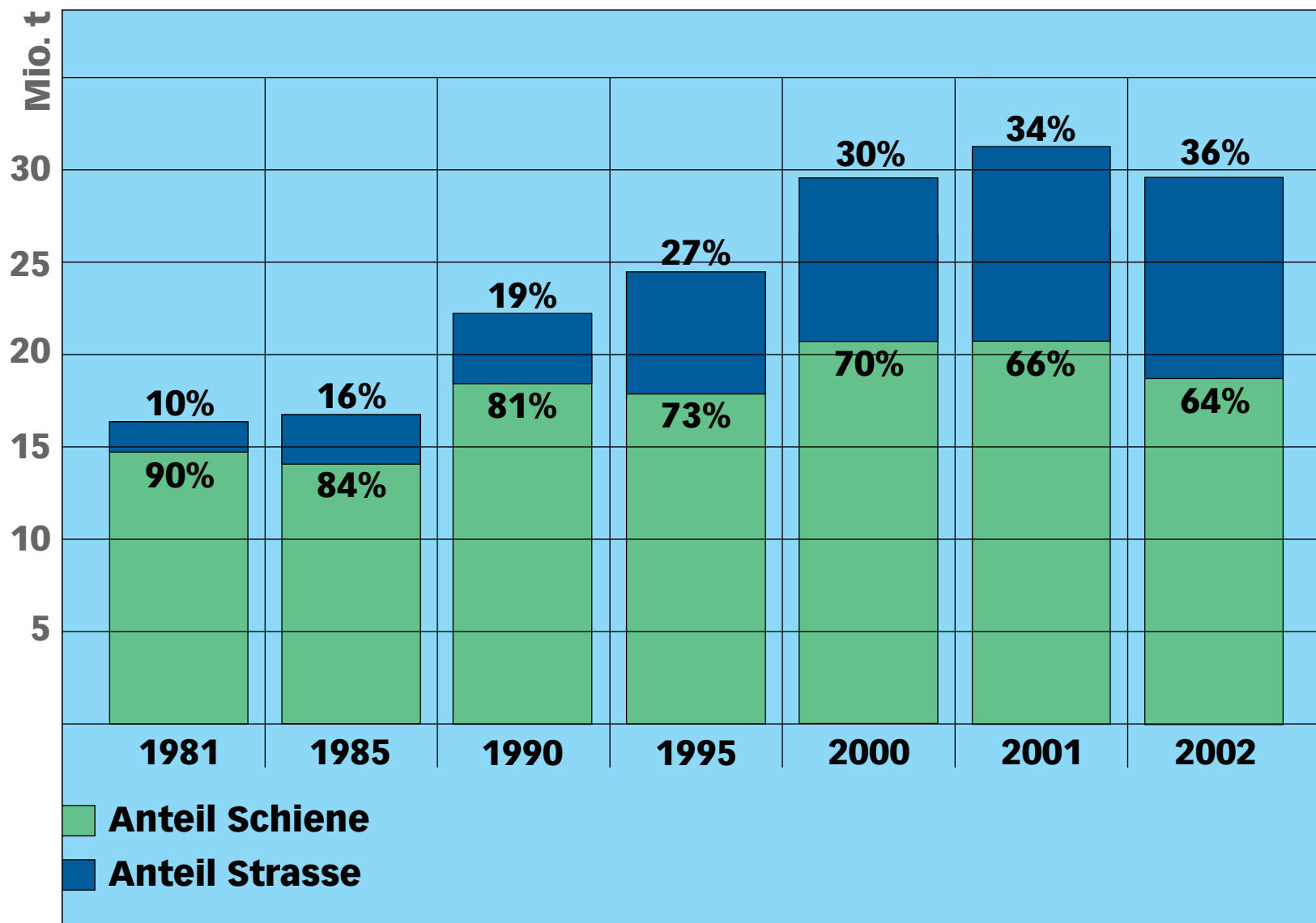
# Der freie Personenverkehr Schweiz-EU



# Alpenquerender Güterverkehr: Transitachsen



# Alpenquerender Güterverkehr: Entwicklung

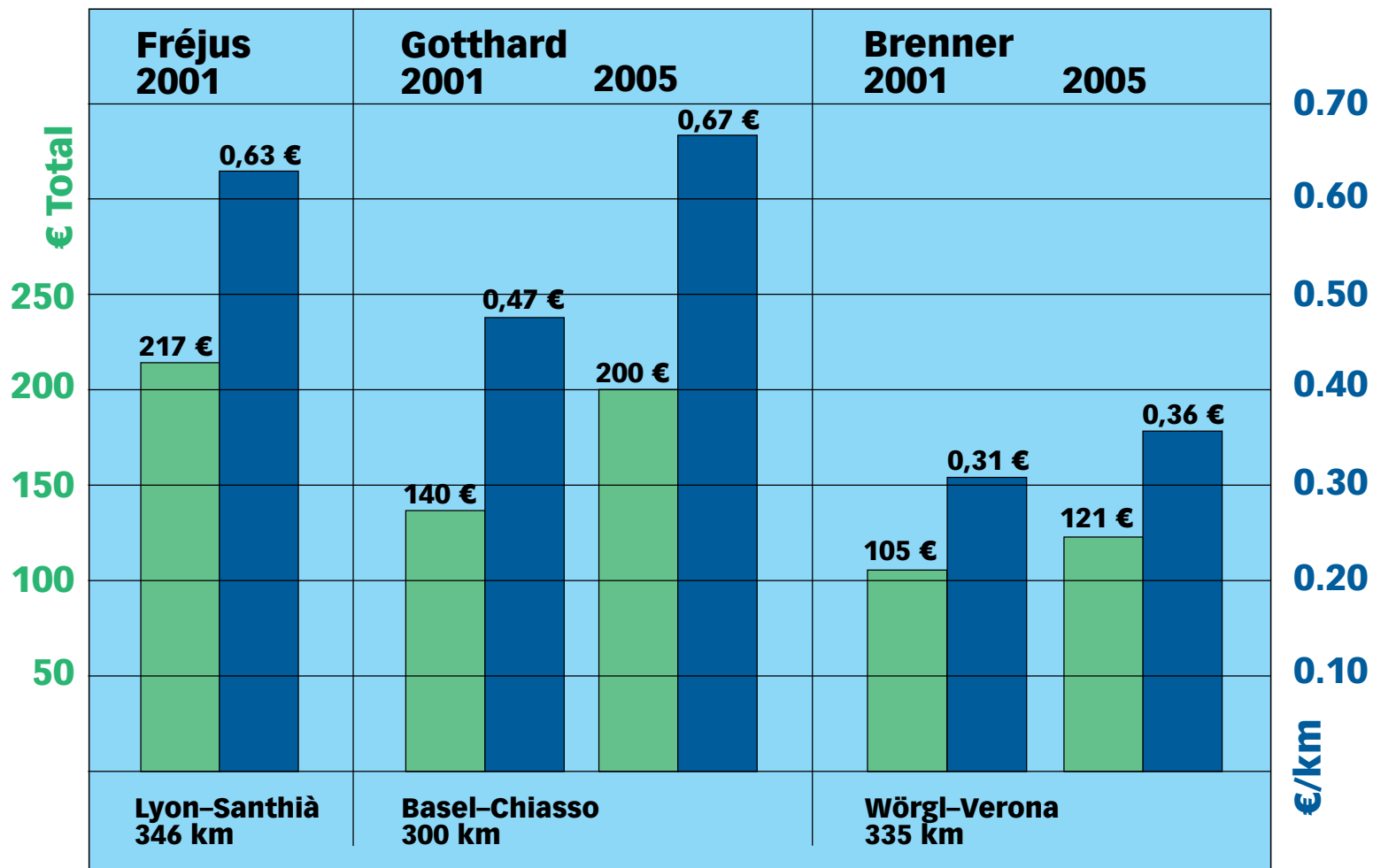


Quelle: «Güterverkehr durch die Schweizer Alpen 2002» Verkehrsobservatorium,  
Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), März 2003





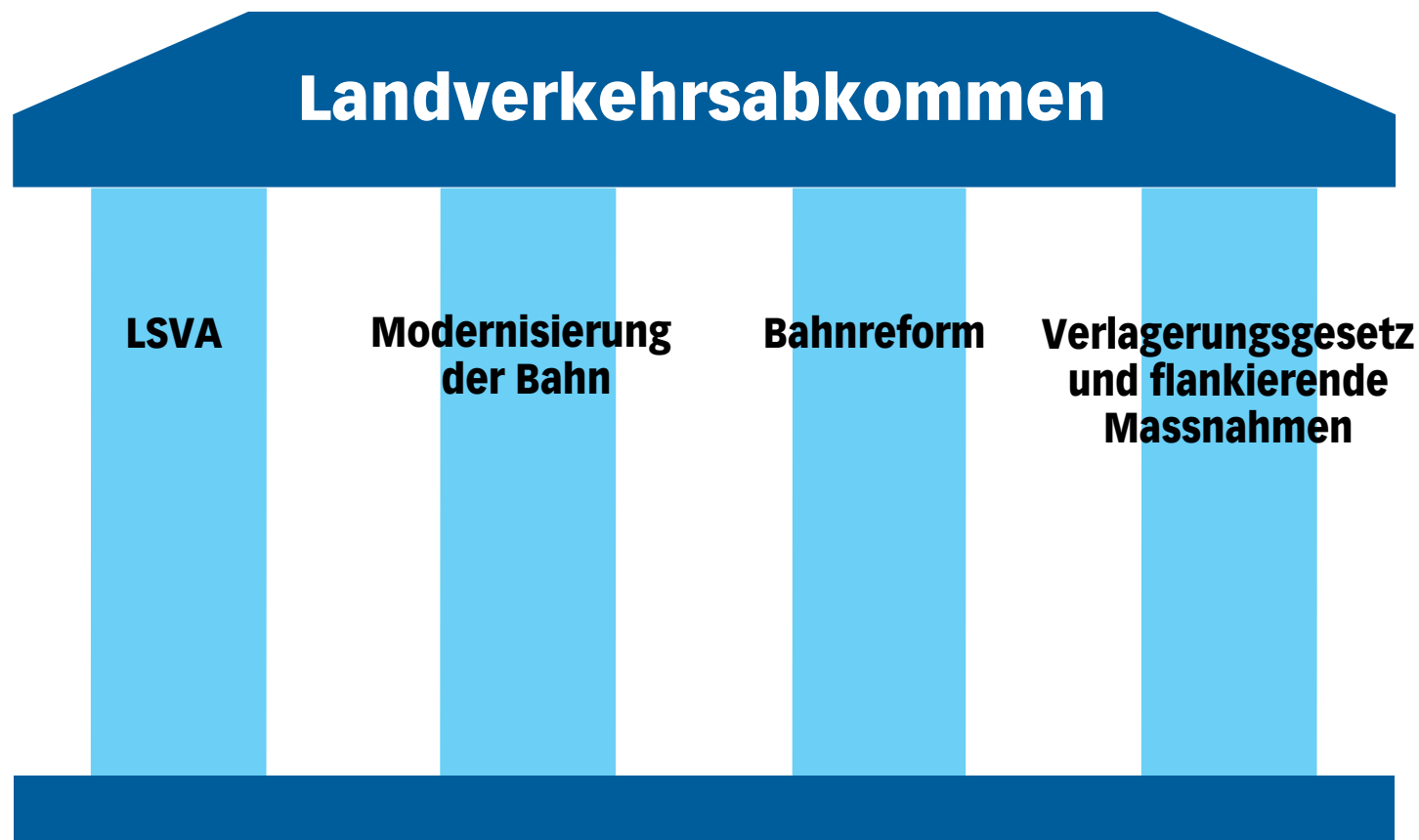
# Vergleich der Transitabgaben



Quelle: Fair und effizient – Die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) in der Schweiz, Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Juni 2002



# Instrumente der schweizerischen Verlagerungspolitik



# Europapolitik des Bundesrates



## ▶ **Kurzfristig:**

**Bilaterale Abkommen I: reibungslose Umsetzung**

## ▶ **Mittelfristig:**

**Bilaterale Verhandlungen II: erfolgreicher Abschluss, Inkrafttreten und Umsetzung der Abkommen**

## ▶ **Längerfristig:**

**EU-Beitritt**

### ▶ **3 Voraussetzungen:**

- **praktische Erfahrungen mit den bilateralen Abkommen auswerten**
- **Auswirkungen eines EU-Beitritts auf das schweizerische Staatswesen abklären und nötige Reformen einleiten**
- **breite innenpolitische Unterstützung schaffen**

